

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

44. Margaretha Lupac-Wissenschaftspreis 2013

45. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für „Soziologie der Sozialpolitik“ an der Universität Salzburg

46. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

47. Ausschreibung einer ProjektmitarbeiterInnenstelle an der Universität Salzburg

44. Margaretha Lupac-Wissenschaftspreis 2013

Mit dem Wissenschaftspreis der Margaretha Lupac-Stiftung für Parlamentarismus und Demokratie wird entweder das wissenschaftliche Gesamtwerk, eine Publikation oder eine abgeschlossene Dissertation ausgezeichnet, die sich mit den Chancen und Stärken, aber auch den Herausforderungen und Schwächen der parlamentarischen Demokratie und ihren Institutionen in Österreich auseinandersetzen. Die Stiftung möchte mit ihrer Arbeit einen Beitrag für das vertiefte Verständnis für die Grundlagen, die Funktionsweise und die Grundwerte der österreichischen Republik leisten und auch immer wieder Anstöße für eine breitere Diskussion in der Öffentlichkeit dazu geben. Weiters ist es der Stiftung ein Anliegen, die Bedeutung von Toleranz im Diskurs über Fragen der Politik, der Kunst und der gesellschaftlichen Entwicklungen zu vermitteln.

Der mit € 15.000,- dotierte Preis kann bis auf 3 Bewerberinnen und Bewerber aufgeteilt werden.

Die näheren Details sowie die Teilnahmebedingungen zur aktuellen Ausschreibung finden sich auf der Website des Parlaments www.parlament.gv.at → Wissenschaftspreis oder können über die Margaretha Lupac-Stiftung, e-mail: lupacstiftung@parlament.gv.at, bezogen werden.

Interessentinnen und Interessenten werden eingeladen, ihre Bewerbung bis zum **28. Februar 2013** an folgende Adresse zu richten:

Jury der Margareta Lupac-Stiftung
für Parlamentarismus und Demokratie
Dr. Karl Renner-Ring 3
1017 Wien

45. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für „Soziologie der Sozialpolitik“ an der Universität Salzburg

GZ B 0001/1-2013

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am Fachbereich Politikwissenschaft und Soziologie der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät zum ehestmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete

Universitätsprofessur für „Soziologie der Sozialpolitik“

zu besetzen.

Die Bewerberin/der Bewerber verfügt über ein ausgewiesenes Profil in der empirischen Erforschung der Sozialpolitik, verbunden mit herausragender methodischer Expertise. Sie oder er trägt mit dieser Expertise zu einem oder mehreren der Forschungscluster der Abteilung *Arbeitsgesellschaft, Familie und private Lebensformen* und *Kulturen der Moderne* bei und ergänzt diese mit eigenen Projekten vorzugsweise aus den Bereichen Alter, Arbeit, Armut, Disability, Familie oder Gesundheit.

Es wird von der Stelleninhaberin/dem Stelleninhaber erwartet, über die Soziologie der Sozialpolitik hinaus Lehrveranstaltungen in der Methodenausbildung auf allen Studienlevels anzubieten.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
2. einschlägige Habilitation (*venia docendi*) oder eine der Lehrbefugnis gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
3. hervorragende wissenschaftliche Eignung;
4. hochschuldidaktische Eignung;
5. Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung;
6. Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community (z.B. Tätigkeit als Peer, fach einschlägige Auslandserfahrung, etc.);
7. gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron-Universität und deren Ausbau;
2. Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung;
3. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelerwerbungs;
4. Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz;
5. Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen;
6. Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache oder allenfalls in einer weiteren Fremdsprache abzuhalten.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/ Verwendungsgruppe A 1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 4.571,20 brutto ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen. Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, Lehrevaluationen, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **13. März 2013 (Poststempel)** der Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg, zu übersenden. Die Vorlage eines Konzepts über die zukünftigen Forschungsaktivitäten und eines Lehrkonzepts wird erwartet. Eine digitale Version der Bewerbungsunterlagen ist zusätzlich auf CD beizulegen.

46. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer 8044-2465 sowie unter christine.steger@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

wissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen

GZ A 0028/1-2013

Am **Fachbereich Erziehungswissenschaft** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.899,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2013
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Kompetenzbewerb in wissenschaftlichen und wissenschaftsnahen Bereichen (z.B. Hochschuldidaktik, Fortbildungen)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Erziehungswissenschaft oder einer verwandten Disziplin sowie gute Kenntnisse in sozialwissenschaftlicher Methodik und Statistik; Präsentation eines elaborierten Dissertationsprojekts aus dem Bereich der empirischen pädagogischen Forschung, das thematisch einem oder mehreren der vier Forschungsbereiche des Fachbereichs (Theoretische und methodologische Grundlagen der Erziehungswissenschaft, Lehren und Lernen, Beratung und Intervention, Bildungsforschung) zuordenbar ist; neben den üblichen Unterlagen soll im Rahmen der Bewerbung ein Exposé für ein Dissertationsprojekt übermittelt werden, aus dem die Fragestellung und die Methodik der geplanten Arbeit sowie die Zuordnung zu den Forschungsbereichen des Fachbereichs hervorgehen; zusätzlich ist den Bewerbungsunterlagen eine Zusammenfassung der Diplomarbeit/Masterarbeit anzufügen
- Erwünschte Zusatzqualifikation: gute forschungsmethodische Kompetenzen

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude am wissenschaftlichen und zugleich praxisnahen Arbeiten im Bereich der Forschung und Lehre; Team- und Kooperationsfähigkeit; Selbständigkeit und Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4211 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 6. Februar 2013 (Poststempel)

GZ A 0025/1-2013

Am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Lecturer** gem. § 26 Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.266,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2013
- Beschäftigungsdauer: 1 Jahr
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: Halbbeschäftigung
- Aufgabenbereiche: Lehre im Bereich Kommunikationswissenschaft mit dem Schwerpunkt Public Relations und Unternehmenskommunikation im Ausmaß von 8 Semesterwochenstunden sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes M.A./Mag. Studium der Kommunikationswissenschaft, erwartet werden Erfahrungen und Bereitschaft zur Einarbeitung in spezifische Themenbereiche von Public Relations und Organisationskommunikation sowie Erfahrung in der universitären Lehre
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrungen und Kenntnisse in der Organisation, Begleitung und Betreuung von Praktika, Erfahrungen mit Projekten, Fort- und Weiterbildung in modernen Lehr- und Lernmethoden in der universitären Lehre
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude an und Engagement in der Lehre, Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten, Selbständigkeit und Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Weiterbildung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4192 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 6. Februar 2013 (Poststempel)

GZ A 0019/1-2013

Am **Fachbereich Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft**, Abteilung Kunstgeschichte, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assozierte/r Professor/in**).

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.004,70 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.381,70 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2013
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

- **Aufgabenbereiche:** eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre im Bereich Architekturgeschichte und -theorie vom Mittelalter bis in die Gegenwart; selbständige Lehre im Ausmaß von 4 Semesterwochenstunden (nach dem Erreichen des Qualifizierungsziels 8 Semesterwochenstunden); wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben; Mitarbeit im Schwerpunkt Wissenschaft & Kunst; Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifizierung
Facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele
- **Anstellungsvoraussetzung:** abgeschlossenes Doktoratsstudium im Fach Kunstgeschichte
- **Erwünschte Zusatzqualifikation:** Lehrerfahrung
- **Gewünschte persönliche Eigenschaften:** Kooperations- und Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, didaktische Fähigkeiten, Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4601 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 6. Februar 2013 (Poststempel)

GZ A 0027/1-2013

Am **Fachbereich Politikwissenschaft und Soziologie**, Abteilung Politikwissenschaft, Teilbereich Internationale Politik, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assozierte/r Professor/in**).

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.004,70 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.381,70 brutto (14x jährlich).

- **Vorgesehener Dienstantritt:** 1. Oktober 2013
- **Beschäftigungsdauer:** 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- **Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden:** 40
- **Arbeitszeit:** Mo bis Fr, je 8 Stunden
- **Aufgabenbereiche:** eigene wissenschaftliche Forschung mit besonderem Fokus auf die internationale Politik (idealerweise mit Forschungsausrichtung auf zumindest einen der Bereiche Internationale Politische Ökonomie, internationale Institutionen oder transnationale Akteure in den internationalen Beziehungen); insbesondere Publikationstätigkeit in begutachteten Zeitschriften; eigenverantwortliche Lehrtätigkeit entsprechend den Bedürfnissen des Curriculums (im Umfang von 4 Semesterwochenstunden nach dem Erreichen des Qualifizierungsziels 8 Semesterwochenstunden); Mitarbeit an Forschungsprojekten und beim Lukrieren von Drittmitteln; Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben des Fachbereiches
Facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele
- **Anstellungsvoraussetzungen:** abgeschlossenes Doktoratsstudium der Politikwissenschaft oder einer benachbarten Disziplin; Erfahrung in der eigenständigen Durchführung von Lehrveranstaltungen; Fähigkeit zur Forschung und Lehre in deutscher und englischer Sprache (von Bewerbern/innen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, wird erwartet, dass sie spätestens zwei Jahre nach Dienstantritt Lehrveranstaltungen in deutscher Sprache abhalten können); zumindest eine Publikation in einer international renommierten und begutachteten Fachzeitschrift; solide Kenntnisse der Methoden empirischer Sozialforschung.
- **Erwünschte Zusatzqualifikationen:** weitere Publikationen in internationalen, begutachteten Fachzeitschriften oder in angesehenen Verlagen; Anschlussfähigkeit an die Forschungs-

agenda der Professur Internationale Politik an der Universität Salzburg (siehe <https://sites.google.com/site/andduer/>).

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität sowie Freude an wissenschaftlicher Arbeit.
- Die Stelle bietet bei überaus attraktiver Vergütung die Möglichkeit einer dauerhaften Position in einem dynamischen, forschungsorientierten Fachbereich. Nach einer Phase internationaler Rekrutierung suchen wir im Sinne der Zukunftsfähigkeit, Nachhaltigkeit und Wettbewerbsfähigkeit weitere hochmotivierte Wissenschaftler/innen auf Exzellenzniveau.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Andreas Dür (andreas.duer@sbg.ac.at, Tel. +43 662 8044 6619) oder Florian Stradl (florian.stradl@sbg.ac.at, Tel. +43 662 8044 6600).

Bewerbungsfrist bis 6. Februar 2013 (Poststempel)

GZ A 0024/1-2013

Am **Fachbereich Romanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoziierte/r Professor/in**).

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.004,70 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.381,70 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2013
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre sowie Mitwirkung im Forschungs- und Lehrbetrieb in den Bereichen spanische Literatur- und Kulturwissenschaft und spanische Sprachbeherrschung, Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben am Fachbereich Romanistik; im Hinblick auf den Aufbau einer fachwissenschaftlichen Fachdidaktik am Fachbereich Romanistik soll der wissenschaftliche Arbeitsschwerpunkt auf dem Gebiet der Interkulturalitätsforschung liegen; Lehre im Ausmaß von 4 Semesterwochenstunden (nach dem Erreichen des Qualifizierungsziels 8 Semesterwochenstunden)
Facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium; sehr gute Beherrschung des Spanischen und des Deutschen, Erfahrung in der universitären Fremdsprachenlehre (Sprachbeherrschung)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Interesse für interkulturelle Fragestellungen und Fremdsprachendidaktik; einschlägige Publikationstätigkeit
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Team- und Kooperationstätigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität, Leitungs- und Koordinationskompetenz

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4476 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 6 Februar 2013 (Poststempel)

GZ A 0018/1-2013

Am **Fachbereich Psychologie** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist**

gem. § 26 Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 3.381,70 brutto bei Vollbeschäftigung (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2013
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftsunterstützende Tätigkeiten im Rahmen des Labors für Klinische Stress- und Emotionsforschung (www.emotion-salzburg.org), sowie selbständiger Forschungsanteil und optional Lehre (bis 4 Semesterwochenstunden); zu den Aufgaben gehören die technische und administrative Laborbetreuung und die Unterstützung von Studierenden und DoktorandInnen bei neuropsychologischen Messungen und Auswertungen (z.B. EKG, EEG, fMRT)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes facheinschlägiges Doktoratsstudium und Erfahrung in der psychologischen/neurowissenschaftlichen Forschung oder alternativ in den Bereichen Engineering oder Computer Science
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Kenntnisse in der Programmiersprache MATLAB
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Zuverlässigkeit, Selbständigkeit, Effizienz, teamorientiertes Arbeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5119 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 6. Februar 2013 (Poststempel)

GZ A 0022/1-2013

An der **School of Education** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.532,00 brutto bei Vollbeschäftigung (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2013
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich des Schulbiologiezentrums an der School of Education, der LehrerInnenbildung und -ausbildung und Biologiedidaktik, insbesondere im Bereich "Grüne Schule" und Schulgarten
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Biologie, Biologie Lehramt, Botanik oder verwandter Disziplinen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in der Durchführung von Forschungsprojekten, Erfahrung in der LehrerInnenfortbildung und empirischen Bildungsforschung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität sowie Freude an wissenschaftlicher Arbeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5817 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 6. Februar 2013 (Poststempel)

nichtwissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen

GZ A 0026/1-2013

Am **Fachbereich Zellbiologie**, Abteilung Genetik, gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 784,55 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2013
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Abwicklung von Gastvorträgen (Ankündigung, Einladung, Anrechnung) für den gesamten Fachbereich; Ansprechpartner für sämtliche organisatorische Belange der Gastprofessoren/innen und der Gastwissenschaftler/innen; Reisekostenabrechnung und Anträge der Abteilung Genetik; Projektabrechnungen (Verantwortung und Verrechnung von neu erworbenen Projektgeldern der Abteilung Genetik); Unterstützung des Vorsitzenden der Curricularkommission Biologie (erste Anlaufstelle für Studierende in Anrechnungsfragen, administrative Abwicklung der Anträge von Studierenden, Beratung der Studierenden); allgemeine Verwaltungstätigkeit (Post, Erledigung der internationalen bzw. internen Korrespondenz, wissenschaftliche Korrespondenz)
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, PC-Kenntnisse (Word, Excel, Adobe usw.), Grundkenntnisse im Rechnungswesen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kontaktfreudigkeit, Integrationsfähigkeit, Kooperativität, Loyalität und soziale Kompetenz

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5782 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 6. Februar 2013 (Poststempel)

GZ A 0023/1-2013

An der **School of Education** gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.795,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. April 2013
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten, selbständige Administration zur Unterstützung der Lehr-, Forschungs- und Verwaltungsagenden; allgemeine Studierendenbetreuung sowie Zeugnis- und Prüfungsadministration
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung bzw. gleichwertige Ausbildung, sehr gute PC-Kenntnisse (MS Office, Internet); sehr gute Englischkenntnisse, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Erwünschte Zusatzqualifikation: organisatorische Fähigkeiten
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kommunikations- und Teamfähigkeit, Flexibilität und Serviceorientiertheit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4243 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 6. Februar 2013 (Poststempel)

GZ A 0020/1-2013

An der **Universitätsbibliothek**, Hauptbibliothek, gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.569,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 16. Februar 2014
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Wechseldienst 8-16 Uhr und 11-19 Uhr
- Aufgabenbereiche: Mitarbeit im Büchermagazin der Hauptbibliothek (Ausheben und Zurückstellen von Medien, Ordnungs- und Umräumarbeiten); notwendige Buchpflegearbeiten, Mitarbeit in der Einbandstelle und Leihstelle
- Anstellungsvoraussetzung: Pflichtschulabschluss
- Erwünschte Zusatzqualifikation: EDV-Grundkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Genauigkeit, Teamfähigkeit, körperliche Belastbarkeit, ausgeprägtes Servicebewusstsein, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-77460 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 6. Februar 2013 (Poststempel)

47. Ausschreibung einer ProjektmitarbeiterInnenstelle an der Universität Salzburg

Am **Fachbereich Molekulare Biologie, Abteilung für Allergie und Immunologie, Forschungsprojekt Sparkling Science, Projekt ALRAUNE**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Projektmitarbeiter/in** gem. § 28 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.899,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. April 2013
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 28.02.2015
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Mitarbeit im Bereich der Allergieforschung und Wissenschaftskommunikation. Im Projekt wird die IgE Sensibilisierung und Exposition auf Indoor-Allergene mittels Microarrays und ELISA in Schülern aus unterschiedlichen Regionen in Salzburg untersucht. Die statistische Auswertung der Daten aus Laborversuchen und Fragebögen soll dabei Faktoren identifizieren, die für die Entstehung einer Allergie verantwortlich sein könnten. Das Projekt beinhaltet Aufgabengebiete der Forschung im Labor, der Klinik als auch der Didaktik und hat einen hohen wissenschaftskommunikativen Charakter.
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Biologie, Biotechnologie, Chemie oder gleichwertige Ausbildung
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Freude im Umgang mit Jugendlichen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Verlässlichkeit, Organisations- und Projektmanagementkompetenz

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5734 gegeben.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Studienzeugnissen (Kopie) sind bis **6. Februar 2013 (Poststempel)** an das Forschungsprojekt ALRAUNE, z.H. Frau Dr. Gabriele Gadermaier, Fachbereich Molekulare Biologie, Hellbrunnerstraße 34, 5020 Salzburg, zu richten.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 6. Februar 2013
Redaktionsschluss: Freitag, 1. Februar 2013
Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1